

Jugendpreis 2011 verliehen

Mittelschule Gaustadt erfolgreich



Mit einem Geldpreis werden Ideen und Aktionen zu Natur und Umwelt, Kunst und Kultur, Sport, Spiel und Gesundheit, Schule und Arbeitswelt oder auch Ideen, an die bisher keiner gedacht hat, prämiert.

Neue Bewerbungen sind bis 15.11.2012 möglich.

Der Jugendpreis wird seit 1999 durch die Sparkasse Bamberg gesponsert. Wir fordern Euch auf, mit Eurer Aktion am Wettbewerb teilzunehmen. Auch mit kleinen Beiträgen können große Preise erzielt werden. Antragsformulare unter **www.stadtjugendring-bamberg.de** oder direkt beim Jugendring.

Johannes Wicht (stellv. Vorsitzender SJR Bamberg), Herr Paczulla (Schulleiter Mittelschule Gaustadt) und Herr Polz (Sparkasse Bamberg) zusammen mit den Preisträgern der Klasse 9a MS Gaustadt (hinten) und der DPSG St. Josef (vorne)

Wenn öffentliche Räume zur Plattform für Gewalt werden, wenn Menschen sich nicht sicher fühlen, wenn Passanten zu Opfern werden, dann ist es Zeit hinzuschauen und etwas zu tun. Die Schüler der Klasse 9a der Mittelschule Gaustadt haben dies mit Ihrem Projekt der Gewalterforschung am ZOB getan - und wurden dafür vom Stadtjugendring Bamberg mit dem Jugendpreis in der Stadt Bamberg ausgezeichnet. Die Klassenlehrerin Andrea Seuberth untersuchte zusammen mit ihrer Klasse die Situation vor Ort, übte Verhaltensregeln im Ernstfall ein und war Auslöser für eine Stadtratssitzung über mehr Sicherheit am ZOB. Die Jury, bestehend aus Johannes Wicht (SJR Bamberg), Herrn Polz (Sponsor Sparkasse Bamberg) und Bernd Donath (SJA Bamberg), lobte vor den anwesenden Stadträten Elfriede Eichfelder, Herbert Lauer, Dieter Weinsheimer und Wolfgang Grader

den beispielhaften Einsatz der Schülerinnen und Schüler zusammen mit Ihrer Lehrerin. Mit dem zweiten Preis wurde die Aktivität der DPSG St. Josef ausgezeichnet. Die Jungpfadfinder setzten sich im Projekt „Deine Räume - Deine Träume - verändere Deine Welt“ für mehr Kindermitbestimmung ein. Dazu verteilten sie im Stadtgebiet Bewertungen für alles was Ihnen gefällt, aber auch wo Sie Verbesserungsbedarf erkannten und machten dies im Anschluss zum Thema eines Gesprächs mit OB Andreas Starke. Auch dieses Projekt bedachten alle Anwesenden mit großem Applaus. Für den gelungenen festlichen Rahmen der Jugendpreisverleihung und das nötige leibliche Wohl sorgten die Schüler bzw. Eltern der Klasse 9a selbst, was Schulleiter Paczulla nicht ohne Stolz auf seine Schützlinge betonte.

